

Beantwortung von Anfragen und Anregungen aus der 17. Sitzung des Orsrates Kalkriese vom 10.11.2020

Top 10 Anfragen und Anregungen

ORM Menkhaus teilt mit, dass das Oberflächenwasser am Barenauer Weg nicht abfließen kann. Er bittet um Vorschläge, wie man Abhilfe schaffen kann.

Antwort aus dem Fachbereich 4 Betriebshof

Abhilfe kann lediglich durch das Abfräsen der Seitenräume und durch erneutes ertüchtigen der Ablaufmulde geschaffen werden, da in diesem Bereich keine direkte Vorflut gegeben ist.

Top 7.3 Sachstandsbericht-Windpark 1 Kalkriese GmbH & Co.KG

Hinsichtlich der Ersatzpflanzungen aller abgängigen Bäume im Windpark hat mit der Verwaltung ein Ortstermin stattgefunden.
Entsprechende Nachpflanzungen werden in dieser Winterperiode von Fa. Igel durchgeführt. ORM Krause möchte wissen, wer die nachgepflanzten Bäume regelmäßig bewässert, bzw. auf Dauer pflegt.

Antwort aus dem Fachbereich 4 Planung und Umwelt

Die abgängigen Bäume wurden im Auftrag der Windpark GmbH im Winterhalbjahr 2020/2021 von der Firma Igel nachgepflanzt. Entsprechend gilt für diese Bäume eine Gewährleistung von zwei Jahren. Für Bäume die sich auf städtischen Grundstücksflächen befinden, geht die Pflege nach Ablauf der Gewährleistungspflicht auf die Stadt über. Allerdings hat sich die Windpark Kalkriese GmbH im Rahmen einer Verpflichtungserklärung vertraglich verpflichtet, abgängige Bäume, die als Kompensation für die Errichtung des Windparks gepflanzt wurden, unabhängig der Gewährleistung durch Nachpflanzungen zu ersetzen.

Top 10 Anfragen und Anregungen

ORM Krause regt an, ob man die Linden in der Neustädter Straße, die im Rahmen der Flurbereinigung vor ca. 20 Jahren gepflanzt wurden, als Kopflinden ausbilden kann. Sollte dies nicht möglich sein, müsste angesichts der jetzigen Größe der Bäume eine andere Lösung seitens der Verwaltung vorgeschlagen werden.

Antwort aus dem Fachbereich 4 Planung und Umwelt

Die Linden sind als Maßnahme 13 Gegenstand des Dorferneuerungsplanes Kalkriese/Venne 1996 gepflanzt worden. Danach sollte der Seitenraum als Allee mit versetzten Bäumen ausgebildet werden. Der Dorferneuerungsplan hat dem Ortsrat Kalkriese zur Zustimmung vorgelegen. Einer Ausbildung der Bäume als Kopflinden ist auf der Grundlage der ZTV-Baumpflege (Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Baumpflege) aus baumpflegerische Sicht nicht zuzustimmen. Allenfalls wäre eine geringfügige Kronenreduzierung der Linden um 1,0 bis 1,5 Meter des Kronenvolumens vertretbar. Ein genereller Handlungsbedarf wird hierfür aus Sicht der Verwaltung aber gegenwärtig nicht gesehen.